

Neuenmarkt PV-Freiflächenanlage

BRUTVOGELKARTIERUNG

Auftraggeber: Münch Energie
Energiepark 1
95365 Rugendorf

Auftragnehmer: General ecological environmental studies
Diplom-Biologe Karsten Gees
Dr.-Jula-Dittmar-Weg 29
95448 Bayreuth

Unter Mitarbeit: Gerd und Uwe Glätzer sowie Hans Werner Herold

Datum: 10. Juni 2024



Neuenmarkt PV-Freiflächenanlage

Inhaltsverzeichnis

1 Lebensraum.....	2
2 Methoden.....	2
2.1 Avifauna.....	2
3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel.....	3
4 Literatur:.....	4

1 Lebensraum

Zwischen Bahnlinie und Ortsrand liegt die Untersuchungsfläche. Sie war mit Raps, Mais, und Wintergetreide bestellt. Der von West nach Ost laufender Gehölzriegel am Gütlienbach durchschneidet das Untersuchungsgebiet. Dazu kamen intensiv genutzte Feuchtwiesen im Westen und trockenerer im Süden. Im Norden schloss sich ein teilweise nasser Wald-Wiesenkomplex an.

2 Methoden

Die Termine und Uhrzeiten, zu denen die Untersuchungen durchgeführt wurden, können der Tabelle 1 entnommen werden. Die Wetterbedingungen wurden meist zu Beginn der Kartierung erfasst. Sofern eine deutliche Wetteränderung stattfand (z.B. Regenschauer) wurde dies vermerkt, gegebenenfalls auch die Kartierung abgebrochen (fand in diesem Projekt nicht statt).

Tabelle 1: Termine und Wetterdaten der Kartierungen Temperatur in Grad Celsius, Wolken= Bewölkungsdeckung, Wind = Windgeschwindigkeit in Beaufort

Datum	Zeit i.F.		Temperatur		Wolken	Wind Bft
	Start	Ende	Start	Ende		
22.03.24	18:10	21:10	14	12	7/8	0
23.03.24	05:50	08:50	6	9	5/8	0
02.04.24	19:40	22:40	9	8	6/8	0
17.04.24	06:35	09:35	5	6	8/8	1
11.05.24	05:30	08:30	5	11	3/8	1
01.06.24	04:20	07:20	12	12	8/8	2
12.06.24	05:00	08:00	8	11	2/8	2
26.06.24	06:20	09:20	16	20	1/8	1

2.1 Avifauna

Arten, welche im Allgemeinen als eingriffsempfindlich und somit planungsrelevant eingestuft werden, wurden bei jeder Begehung punktgenau erfasst. Für die übrigen Vogelarten wurden je Untersuchungsfläche und Durchgang Strichlisten geführt. Wenn eine Art innerhalb ihres Erfassungszeitraums mindestens dreimal singend angetroffen wurde oder besetzte Nester bzw. Jungvögel gesichtet wurden, galt diese Art als nachgewiesener Brutvogel. Bis zu zweimaliger Gesang galt als Brutversuch. Daneben wurde noch nach Nahrungsgästen, Durchzüglern und Brutzeitfeststellung (einmaliges Antreffen während der Brutzeit) unterschieden.

Im Untersuchungsgebiet wurden folgende Arten nachgewiesen:
Feldlerche: 5 Brutnachweise, davon setzt sich einer aus einer frühen sowie späten Brut mit Standortwechsel zusammen (wurde also nur einmal gewertet).

Feldlerche: 1 Brutzeitfeststellungen



Abb. 1: Lösten Vogelkartierung: Bn = Brutnachweis (min. 3 Revieranzeigen), Bv = Brutverdacht (2 Revieranzeigen), Bfz = Brutzeitfeststellung (1 Revieranzeige), Ng = Nahrungsgast; Fl = Feldlerche *Alauda arvensis*, Dg = Dorngrasmücke *Sylvia communis*, Fe = Feldsperling *Passer montanus*, G = Goldammer *Emberiza citrinella*, Gsp = Grauspecht *Picus canus*, Gue = Grünspecht *Picus viridis*, Ku = Kuckuck *Cuculus canorus*, Ks = Kleinspecht *Dryobates minor*, Mb = Mäusebussard *Buteo buteo*, Ssp = Schwarzspecht *Dryocopus martius*, S = Star *Sturnus vulgaris*, W = Wiesenpieper *Anthus pratensis*.

Die ebenfalls bestätigten Dorngrasmücken, Kleinspechte, Kuckucke, Goldammern, Grauspechte, Grünspechte, Feldsperlinge, Mäusebussarde, Pirole, Rauchschwalben, Stare, Steiglitze, Schwarzspechte, Turmfalken und Wiesenpieper sind vom Eingriff nicht betroffen, da ihr Lebensraum nicht beeinträchtigt wird.

Von den nicht planungsrelevanten Arten waren vertreten:

Amsel, Bachstelze, Blaumeise, Buchfink, Buntspecht, Girlitz, Grünfink, Heckenbraunelle, Kleiber, Kohlmeise, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Rabenkrähe, Ringeltaube, Rotkehlchen, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Sumpfrohrsänger, Waldbaumläufer, Zilpzalp

4 Literatur:

- Albrecht K., Hör T., Henning, F. W. Töpfer-Hofmann G. & Grünfelder C. (2014): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen - FE 02.0332/2011/LRB. *Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik*, (1115), 308. Abgerufen von <http://www.schuenemann-verlag.de/buchverlag/neuste-produkte/leistungsbeschreibungen-fuer-faunistische-untersuchungen.html>
- Landesamt für Umwelt LfU (2023): <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/> Abruf (Stand 12.09.2023)
- Landesamt für Umwelt LfU (2020): saP-Arbeitshilfe Feldlerche; Relevanzprüfung, Erfassung und Maßnahmen
- Rödl T., Rudolph B.-U., Geiersberger L., Weixler K. & Görgen A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern; Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer KG
- Südbeck P., Andretzke H., Fischer S., Gedeon K., Schikore T., Schröder K. & C., Sudfeldt C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.